

**Rechtliche Fragestellungen bei der Behandlung
von Kindern und Jugendlichen**

am Samstag, 15. Dezember 2012

LMU München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Peter Lehndorfer

Vizepräsident der PTK Bayern

10.15 Uhr Beginn

(Mittags: 30 Minuten Kaffeepause)

Vorgesehen sind insbesondere folgende Fragestellungen:

- Welche Sorgerechtskonstellationen können Psychotherapeut/inn/en in der Praxis typischerweise begegnen?
- Wer muss dann in die Behandlung des Kindes / des Jugendlichen einwilligen? Wer ist vor der Einwilligung aufzuklären?
- Wer hat zu entscheiden, wenn zwischen den Sorgeberechtigten ein Dissens bezüglich der Durchführung der Therapie besteht?
- Wie ist damit umzugehen, wenn ein Jugendlicher darauf besteht, dass die Eltern nicht über seinen Therapiewunsch informiert werden?
- Gibt es Altersgrenzen, die zu beachten sind?
- Wie ist mit Anfragen der Eltern zum Verlauf der Therapie ihres Kindes umzugehen? Haben die Eltern ein Recht auf Einsicht in die Dokumentation?
- Wie sollte man sich verhalten, wenn ein Elternteil in einem Sorgerechtsstreit eine Stellungnahme über die Therapie verlangt oder man als Zeuge in einem Gerichtsverfahren zwischen den Eltern benannt wird?
- Wie ist mit den Informationen aus Elterngesprächen umzugehen? Dürfen diese dem minderjährigen Patienten bzw. dem anderen Elternteil gegenüber thematisiert werden?
- In welchen Fällen kann mit dem Jugendamt Kontakt aufgenommen werden?
- Gibt es Situationen, in denen eine Verpflichtung zur Meldung an staatliche Stellen bestehen kann?

- Welche Neuerungen haben sich durch das am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz ergeben?
- Werden sich durch das geplante Patientenrechtegesetz weitere relevante Änderungen der Rechtslage bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen ergeben?

14.15 Uhr **Ende**

Referenten

Peter Lehndorfer, Vizepräsident der PTK Bayern

Thomas Schmidt, Rechtsreferent der PTK Bayern

So erreichen Sie den Veranstaltungsort

In der Nähe der LMU München gibt es kaum Parkplätze. Daher empfehlen wir Ihnen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

U3/U6 Richtung Moosach / Garching-Forschungszentrum

Haltestelle: Universität